

Neu: RAUCH AXMAT

Der Traum vom selbsteinstellenden Düngerstreuer wird wahr

Mit AXMAT, der revolutionären, radargestützten Onlinemessung, -einstellung und -regelung der Düngerverteilung für AXIS-Zweischeibenstreuer, stellt der Düngetechnikspezialist RAUCH den weltweit ersten Düngerstreuer vor, der vollautomatisch eine exakte Düngerverteilung für die gewünschte Arbeitsbreite einstellt. Gleichzeitig wird die Ausbringungsmenge mit hoher Präzision während der Fahrt geregelt. Die Online-Überwachung erkennt Veränderungen der physikalischen Düngeigenschaften und kompensiert die Einflüsse auf die Verteilung und die Dosierung. Die Streubildkontrolle durch ein Praxis-Prüfset oder eine manuelle Abdreprobe ist nicht mehr erforderlich.

Durch die innovative, wartungsfreie Radartechnik an einem elektrisch angetriebenen 180°-Schwenkarm unterhalb der rotierenden Wurfflügel wird die Expansion des Streufächers permanent und vollautomatisch während der Fahrt erfasst. Die ausgeklügelte AXMAT-Radartechnik unabhängig von Staub-, Schmutz- und Witterungseinflüssen.

Die intelligente AXMAT-Software erkennt sofort, ob das Streubild zur gewünschten Arbeitsbreite passt. Weicht der Streufächer vom Optimum ab, wird augenblicklich und vollautomatisch die AXIS-Streutechnik korrigiert. Die komplett elektronisch fernbedienbare, coaxiale RAUCH Dosier- und Aufgabepunktverstellung bietet die ideale technische Basis für AXMAT.

Parallel wird die Dosiermenge ebenfalls automatisch über die bekannte 100 Hz Wiegetechnik oder die elektronische Massenstromkontrolle und -regelung EMC eingestellt.

Das Ergebnis, AXMAT stellt nicht nur vollkommen selbständig die optimale Arbeitsbreite und Dosiermenge ein, sondern erkennt und kompensiert darüber hinaus Abweichungen der Düngerflugeigenschaften, die durch physikalische Düngergutveränderungen von Charge zu Charge oder durch Witterungseinflüsse verursacht werden.

AXMAT schließt damit die letzte Lücke in der präzisen Automatisierung der Düngerausbringung und eröffnet beeindruckende, neue Potentiale in der Steigerung der Ökonomie und Ökologie in der kostenintensiven mineralischen Düngung.